

Umfrage zum Radverkehr in Bad Münster am Deister

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,

im Rahmen meiner **Masterarbeit** im Studiengang Stadt- und Regionalentwicklung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel beschäftige ich mich mit der **Fahrradnutzung im Alltag** in Bad Münster am Deister.

Ich untersuche, welche Faktoren damit zusammenhängen, ob und wie häufig Einwohnerinnen und Einwohner von Bad Münster das Fahrrad oder Pedelec (mit Tretunterstützung bis 25 km/h) für ihre **Alltagswege** nutzen.

Mit Alltagswegen sind Wege gemeint, die Sie im täglichen Leben zurücklegen, beispielsweise zur Arbeit, Schule oder Ausbildung, zum Einkaufen, für Erledigungen, zu Terminen, zur Begleitung von Personen oder zu Freizeitaktivitäten mit einem konkreten Ziel. Reine Fahrradtouren oder sportliche Trainingsfahrten zählen nicht dazu.

Die Ergebnisse können dazu beitragen, die Bedingungen der Fahrradnutzung in Bad Münster besser zu verstehen und mögliche Ansatzpunkte für die Radverkehrsförderung aufzuzeigen. Darüber hinaus sollen die gewonnenen Erkenntnisse bei der bevorstehenden Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Berücksichtigung finden. Weitere Informationen hierzu werden von der Stadt Bad Münster veröffentlicht.

Die Befragung richtet sich an **Personen ab 18 Jahren, die in Bad Münster am Deister wohnen**. Sie müssen nicht regelmäßig Fahrrad fahren, um teilzunehmen. Auch wenn Sie das Fahrrad selten oder gar nicht nutzen, sind Ihre Antworten wichtig.

Die Teilnahme dauert **etwa 5–10 Minuten** und ist freiwillig. Sie können die Umfrage jederzeit und ohne Angabe von Gründen beenden.

Die Befragung ist **anonym**. Die erhobenen Daten werden ausschließlich im Rahmen dieser Masterarbeit ausgewertet und in zusammengefasster Form dargestellt, sodass **keine Rückschlüsse auf einzelne Personen** möglich sind.

Nach Abschluss der Untersuchung soll der Stadt Bad Münster eine Zusammenfassung der zentralen Erkenntnisse zur Verfügung gestellt werden.

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen entsprechend Ihrer persönlichen Einschätzung und Erfahrung. Es gibt **keine richtigen oder falschen Antworten**. Falls Sie eine Frage nicht beantworten können oder möchten, wählen Sie bitte die entsprechende Antwortoption „k. A.“ (keine Angabe).

Mit dem Fortfahren bestätigen Sie, dass Sie die obenstehenden Informationen gelesen haben und freiwillig an der Befragung teilnehmen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Kontakt bei Fragen zur Studie: Talea Miehe
E-Mail: talea.miehe@stu.uni-kiel.de

Teilnahmevoraussetzungen

Sind Sie mindestens 18 Jahre alt?

- ☐ Ja
☐ Nein → *Befragung beenden*

Wohnen Sie in Bad Münster am Deister?

- ☐ Ja
☐ Nein → *Befragung beenden*
-

A Ihre Alltagsmobilität

1. Wie häufig nutzen Sie die folgenden Verkehrsmittel für Ihre Alltagswege¹?

	5-7 Tage/ Woche	3-4 Tage/ Woche	1-2 Tage/ Woche	1-3 Tage/ Monat	seltener	nie	k. A.
Zu Fuß	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fahrrad ohne elektrische Unterstützung	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pedelec ²	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pkw als Fahrer:in	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Pkw als Mitfahrer:in	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bus	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bahn	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Anderes Verkehrsmittel	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

¹ Mit Alltagswegen sind die in der Einleitung beschriebenen Wege gemeint (z.B. zur Arbeit, zum Einkaufen oder zu Terminen). Reine Fahrradtouren oder sportliche Trainingsfahrten zählen nicht dazu.

² Fahrrad mit Tretunterstützung bis 25 km/h

2. An wie vielen Tagen haben Sie in den vergangenen 7 Tagen mindestens einen Alltagsweg mit dem Fahrrad oder Pedelec zurückgelegt?

- ☐ 0 Tage ☐ 1 Tag ☐ 2 Tage ☐ 3 Tage ☐ 4 Tage ☐ 5 Tage ☐ 6 Tage ☐ 7 Tage ☐ k. A.

3. Wie weit ist ein für Sie typischer Alltagsweg ungefähr (einfache Strecke)?

- ☐ unter 1 km
☐ 1 bis unter 2 km
☐ 2 bis unter 5 km
☐ 5 bis unter 10 km
☐ 10 km oder mehr
☐ sehr unterschiedlich
☐ k. A.

B Ihre Einschätzungen zur Fahrradnutzung im Alltag

Hinweis: Im Folgenden umfasst der Begriff „Fahrrad“ sowohl Fahrräder ohne elektrische Unterstützung als auch Pedelecs mit Tretunterstützung bis 25 km/h.

4. Das Fahrrad in den kommenden vier Wochen für meine Alltagswege zu nutzen, wäre für mich...

	1	2	3	4	5		k. A.
schlecht	☐	☐	☐	☐	☐	gut	☐
unangenehm	☐	☐	☐	☐	☐	angenehm	☐
unpraktisch	☐	☐	☐	☐	☐	praktisch	☐
unattraktiv	☐	☐	☐	☐	☐	attraktiv	☐

5. Bitte beziehen Sie die folgenden Aussagen ebenfalls auf Ihre Alltagswege in den kommenden vier Wochen und geben Sie an, inwieweit diese auf Sie zutreffen.

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils, teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	k. A.
Ob ich das Fahrrad nutze, liegt weitgehend in meiner Hand.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Menschen, deren Meinung mir wichtig ist, finden, dass ich das Fahrrad nutzen sollte.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe vor mit dem Fahrrad zu fahren.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich traue mir zu, das Fahrrad zu nutzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Menschen, die mir nahestehen, würden es positiv bewerten, wenn ich das Fahrrad nutze.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es ist wahrscheinlich, dass ich das Fahrrad nutzen werde.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Für mich wäre es einfach, das Fahrrad zu nutzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Menschen, die mir wichtig sind, erwarten von mir, dass ich das Fahrrad nutze.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Für mich ist es grundsätzlich möglich, mit dem Fahrrad zu fahren.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich plane, das Fahrrad zu nutzen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

C Ihre Mobilitätsgewohnheiten

6. Das Fahrrad für meine Alltagswege zu nutzen, ist etwas, das...

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils, teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	k. A.
...ich automatisch tue.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...ich tue, ohne mich bewusst daran erinnern zu müssen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...ich tue, ohne darüber nachzudenken.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...zu meiner üblichen Routine gehört.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...typisch für mich ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

7. Das Auto für meine Alltagswege zu nutzen, ist etwas, das...

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils, teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	k. A.
...ich automatisch tue.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...ich tue, ohne mich bewusst daran erinnern zu müssen.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...ich tue, ohne darüber nachzudenken.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...zu meiner üblichen Routine gehört.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
...typisch für mich ist.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

D Radverkehr in Bad Münde am Deister

8. Wie bewerten Sie die folgenden Bedingungen für das Fahrradfahren in Bad Münde?

	Sehr schlecht	Eher schlecht	Weder noch	Eher gut	Sehr gut	k. A.
Zustand der Wege	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Direktheit der Verbindungen zu wichtigen Alltagszielen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Durchgängigkeit der Verbindungen zu wichtigen Alltagszielen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Verfügbarkeit geeigneter Abstellmöglichkeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schutz abgestellter Fahrräder vor Diebstahl	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Beleuchtung der Wege bei Dunkelheit	☐	☐	☐	☐	☐	☐

9. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils, teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	k. A.
Ich halte das Fahrradfahren in Bad Münster insgesamt für sicher.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich denke, es ist sicher, in Bad Münster mit dem Fahrrad gemeinsam mit Autos und anderen Kraftfahrzeugen auf der Fahrbahn zu fahren.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Überqueren von Kreuzungen und Einmündungen mit dem Fahrrad empfinde ich in Bad Münster als sicher.	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich empfinde das Fahrradfahren bei Dunkelheit in Bad Münster als sicher.	☐	☐	☐	☐	☐	☐

10. Was erschwert Ihnen die Nutzung des Fahrrades für Ihre Alltagswege? Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- | | |
|---|---|
| ☐ Große Entfernungen
☐ Fehlende oder lückenhafte Radverkehrsverbindungen
☐ Schlechter Zustand der Wege
☐ Dichter oder schneller Kfz-Verkehr
☐ Fehlende oder ungeeignete Abstellmöglichkeiten
☐ Steigungen
☐ Unzureichende Beleuchtung bei Dunkelheit
☐ Sicherheitsbedenken
☐ Keine der genannten Hindernisse
☐ k. A. | ☐ Hoher Zeitaufwand
☐ Kein geeignetes Fahrrad
☐ Transport von Gepäck oder Einkäufen
☐ Anderes Verkehrsmittel ist für mich praktischer
☐ Gesundheitliche oder körperliche Einschränkungen
☐ Fahrradfahren macht mir wenig Freude
☐ Fehlende Gewohnheit
☐ Witterung
☐ Sonstige: _____
_____ |
|---|---|

11. Welche Veränderungen würden Ihnen die Nutzung des Fahrrads für Ihre Alltagswege erleichtern?

E Ihre Mobilitätsvoraussetzungen

12. Steht Ihnen ein funktionstüchtiges Fahrrad zur Verfügung? (Mehrfachauswahl möglich)

- ☐ Ja, ein Fahrrad ohne elektrische Unterstützung
- ☐ Ja, ein Pedelec
- ☐ Ja, ein anderes Fahrrad (z.B. Lastenrad)
- ☐ Nein
- ☐ k. A

13. Können Sie grundsätzlich selbstständig Fahrrad fahren?

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ k. A

14. Wie häufig steht Ihnen für Ihre Alltagswege ein Pkw zur Verfügung?

- ☐ Jederzeit
- ☐ Meistens
- ☐ Gelegentlich
- ☐ Nie
- ☐ k. A

F Angaben zu Ihrer Person

15. Wie lautet Ihre aktuelle Haupttätigkeit?

- ☐ Vollzeit erwerbstätig
- ☐ Teilzeit erwerbstätig
- ☐ Schüler:in
- ☐ Auszubildende:r
- ☐ Student:in
- ☐ Nicht erwerbstätig
- ☐ Im Ruhestand
- ☐ Sonstige: _____
- ☐ k. A

16. Wie alt sind Sie?

- ☐ 18-24 Jahre
- ☐ 25-34 Jahre
- ☐ 35-44 Jahre
- ☐ 45-54 Jahre
- ☐ 55-64 Jahre
- ☐ 65-74 Jahre
- ☐ 75 Jahre oder älter
- ☐ k. A.

17. Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?

- ☐ Männlich
- ☐ Weiblich
- ☐ Divers
- ☐ k. A.

18. In welchem Ortsteil wohnen Sie?

- | | |
|--|---|
| ☐ Bad Münster | ☐ Hachmühlen |
| ☐ Bakede | ☐ Hamelspringe |
| ☐ Beber | ☐ Hasperde |
| ☐ Böbber | ☐ Klein Süntel |
| ☐ Brullsen | ☐ Luttringhausen |
| ☐ Egestorf | ☐ Nettelrede |
| ☐ Eimbeckhausen | ☐ Nienstedt |
| ☐ Flegessen | ☐ Rohrsen |
| ☐ k. A. | |

G Abschluss

19. Gibt es abschließend noch etwas, das Sie ergänzen möchten?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!